



**aruna Finanzierung
Service**

Eine Kooperation von aruna und VB Select

Investitionskredit

Mithilfe eines Investitionskredits können Unternehmer mittel- oder langfristig in ein Anlagevermögen investieren. Dies kann für das Fortbestehen des Betriebs unerlässlich sein.

Was steckt dahinter?

Investitionskredite nutzen Selbstständige oder Unternehmen, um ein Anlagenvermögen zu finanzieren. Der Kredit ist zweckgebunden und wird demnach ausschließlich für diese Investition eingesetzt.

Investitionskredite werden beispielsweise genutzt, um Immobilien zu kaufen oder neue Produktionsmaschinen zu erwerben. Sie zielen also darauf ab, das Bestehen des Unternehmens zu ermöglichen, seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken oder seinen Umsatz zu erhöhen.

Es gibt Investitionskredite in Form einer Innenfinanzierung und Außenfinanzierung. Bei der Innenfinanzierung erfolgt ein Eigenkapitaleinsatz. Bei der Außenfinanzierung stammen die Finanzmittel nicht vom Unternehmen selbst.

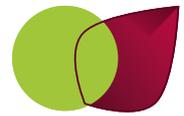
Nutzen und Vorteile

Ein großer Vorteil des Investitionskredits ist, dass er dem Unternehmen einen erhöhten Investitionsspielraum gibt und damit oft bessere Marktchancen einräumt. Dank der oft festen Verzinsung des Kredits ist eine gute Planbarkeit gegeben.

Zumeist kann der Kreditnehmer dem Kreditgeber das Investitionsgut als Sicherheit geben. Beachtenswert sind darüber hinaus die möglichen staatlichen Förderungen.

Zielgruppe

Investitionskredite richten sich an Selbstständige und Unternehmer, die planen, in Anlagevermögen zu investieren. Der Finanzierungsgeber sieht darin daher eine zweckgebundene Finanzierung betrieblicher Investitionen.



Wo beantragen?

Zahlreiche Finanzinstitute vergeben Investitionskredite. Besteht Interesse an einer staatlichen Förderung, kann diese durch Landesbanken wie die KfW erfolgen. Dank der Förderung ist es teilweise möglich, von besonders günstigen Zinsen zu profitieren.

Gut zu wissen

Investitionskredite sind zumeist zweckgebunden. Hinsichtlich der Rückzahlung können erheblich Unterschiede existieren.

Investitionskredite kann es als Ratenkredite, als Annuitätendarlehen und als endfällige Darlehen geben. Bei den Ratenkrediten setzen beide Parteien eine fixe Laufzeit fest. Sie orientiert sich an der Abschreibungsdauer des investierten Anlagevermögens. Die Rückzahlung wird dann in Form von fixen Raten vorgenommen, die aus der Tilgungsrate und dem Zins bestehen.

Bei einem endfälligen Darlehen wird die komplette Kreditsumme am Ende der Laufzeit des Kredits beglichen. Ein festgelegter Rückzahlungszeitraum und Teilbeträge zeichnen das Annuitätendarlehen aus. Bei ihm ist allerdings die Ratenhöhe über den gesamten Zeitraum der Rückzahlung gleich.

Gut beraten zur besten Finanzierung

Es ist nicht leicht, sich in der Vielfalt an Finanzierungsangeboten zurechtzufinden. Was ist das richtige Modell für mich? Was gibt es zu beachten?

Um Zeit und Geld zu sparen, empfiehlt sich von Anfang an die Kontaktaufnahme zu einem versierten Fachberater.

Er ermöglicht einen unabhängigen Vergleich von unterschiedlichsten Angeboten, sodass sich die individuell beste Lösung finden lässt. Sorgfältig überprüft er die Rahmenbedingungen und checkt wichtige Vertragszusätze wie beispielsweise Gutachterkosten, Sonder-tilgungen und vorzeitige Rückzahlungskonditionen.

Setzen Sie auch bei Finanzierungsfragen auf die individuelle und kundenorientierte Beratung eines Profis!



prüfen
beraten
begleiten